

SasuNaru Ein Geheimnis jagt das andere

Von Miyui

Kapitel 11: Piepen

// ich weiß es ist schon fast peinlich solch ein kurzes pitel hochzuladen aber mehr war einfach nicht drin -.-
//

Tsuna´s Sicht

...

Ich ließ den Schlüssel fallen und schlug mir die Hand vor den Mund, um nicht los schreien zu müssen. Das ganze Zimmer war voll mit Blut und Sas´ke und der andere junge dessen Namen ich nicht kannte lagen auf dem Boden. Ich rannte zu ihnen und überprüfte ihren Puls. Sas´ke war weitestgehend in Ordnung. Er war scheinbar nur bewusstlos. Doch bei dem Kleinen machte ich mir Sorgen sein Puls war schwach und unregelmäßig. Außerdem war leichenblass als hätte er Unmengen an Blut verloren. Schnell nahm ich mir das Telefon und rief bei Shizune an, sie solle schnell mit ein paar Sanitätern hier aufkreuzen. Wir hatten keine Zeit sie erst ins KH zu bringen. Die Sanitäter kamen auch schnell. wir leisteten erste Hilfe und versorgten Sas´ke seinen Kopf vernünftig. Ich trug beide in ein großes Bett in einem der vielen Zimmer und ließ sämtliche nötigen Medizinischen Geräte ranschaffen, damit ich mich hier um den kleinen kümmern konnte. Doch ich musste feststellend das der kleine mir schon bald ganz andere Sorgen bereiten würde als seine Gesundheit...

Sasu´s Sicht

Ich hörte die ganze zeit schon ein gleichmäßiges piepen. Aber wie lang war diese ganze Zeit? Was war das für ein Piepen? Umso mehr ich darüber nachdachte umso stärker wurde der dröhnende schmerz, der sich in meinem Kopf eingenistet hatte. Und als ich dachte ich müsste platzen, versank ich wieder in ruheloser Dunkelheit.

...

Wieder dieser piepen. Doch diesmal war es nicht mehr gleichmäßig. Es war unruhig irgendetwas darin ließ mein Herz zum stocken bringen. Oder war es anders herum? Brachte mein Herz das piepen dazu unruhig zu sein? Ich wusste es nicht. Ich versuchte mich an irgendwas zu erinnern was mir helfen könnte es rauszufinden doch mein Kopf wurde immer noch ganz und gar von dem Schmerz eingenommen, so dass dort kein Platz für einen vernünftigen Gedanken war. Und dann hört ich eine Stimme....